

## Protokoll

### 13. Sitzung des Kreisvorstandes 02.06. 2008 Oschersleben, Diesterwegring 1, 18:00 Uhr

|                      |                                                                                                    |                                                                                                 |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Teilnehmer:</b>   | Susan Bonath<br>Brigitte Böttcher<br>Klaus Czernitzki<br>Dirk Dietz<br>Wilfried Futh<br>Petra Hort | Horst Lux<br>Manfred Nörthen<br>Jürgen Ohst<br>Thomas Penner<br>Petra Schubert<br>Gudrun Tiedge |
| <b>Gäste:</b>        | Wulf Gallert, Guido Henke, Karin Kruse,<br>Thomas Spellsberg, Eva Strube                           |                                                                                                 |
| <b>Entschuldigt:</b> | Heiko Bach, Heide Schüler, Doreen Hildebrandt, Roswitha Schulz,                                    |                                                                                                 |

#### TOP 1 Neues aus Land und Bund

- Karin Kruse berichtet
  - 7.6.2009 voraussichtlich Kommunalwahlen
  - Schulungen für Kampagnen (Kita, Rente)sind angedacht
  - Mitte Juli weiterer Finanzworkshop für Interessierte
- Wulf Gallert und Gudrun Tiedge berichten von der Landtagssitzung
  - Debatte zum Armutsbericht in aktueller Stunde (von LINKE beantragt)
  - Einsetzung Untersuchungsausschuss Müll unter Leitung der LINKEN
  - Diskussion zur Einrichtung der Beschwerdestelle Polizei ( „Postverteilungsstelle“ G.Tiedge)
  - Informationszugangsgesetz: dem Entwurf der Linken wurde ein Entwurf der Regierung entgegengesetzt und beschlossen
  - Diskussion zum Versammlungsgesetz sollte auch im KV demnächst geführt werden
  - UA Polizei: Hövelmann war als Zeuge geladen und hat ausgesagt.

#### TOP 2 Auswertung 1. Bundesparteitag Cottbus

- Wulf Gallert und Gudrun Tiedge als Delegierte, sowie Eva Strube als Teilnehmerin mit beratender Stimme berichteten:
  - Diskussionen zu GO und TO waren zu erwarten, hielten aber sich in Grenzen
  - Überwiegender Teil der Anträge kam aus den alten BL, mit zum Teil utopischen Anliegen (Bsp. Jedes Mitglied bekommt einen Laptop)
  - Zeitfonds war zu eng bemessen
  - Gutes Zeichen ist der Beschluss des Leitantrages mit übergroßer Mehrheit
  - Wahl der beiden Vorsitzenden mit fast gleichen Ergebnissen geht in Ordnung
  - Der Parteitag hat aber auch viele Fragen offen gelassen, die in der Programmdebatte wieder auftauchen werden
  - Außendarstellung des PT war gut
  - Im neuen Parteivorstand wieder 3 Sachsen – Anhalter -> ist Erfolg
  - Gysirede mit realistischer Bestandsaufnahme des inneren Parteilebens
  - NPD Verbot steht jetzt als Ziel im Leitantrag unter der Voraussetzung des Abzugs aller V-Leute

### **TOP 3     Finanzen**

- Die Diskussion auf der KV Sitzung im Mai zu der Frage der Zuweisungen zum Landesverband wurde fortgesetzt.
- Zur Diskussion stand die Frage: Unterstützt der Kreisvorstand die Berechnung der Zuweisungen aus den Kreisverbänden an den Landesvorstand auf der Grundlage von
  - a) einer Pauschale / Mitglied und Monat    (derzeit 10,50 Euro)
  - oder
  - b) einer prozentualen Beteiligung nach eingenommenen Beiträgen

Da Schatzmeister und Kreisvorsitzender auf Landesebene unterschiedliche persönliche Meinungen geäußert hatten, sollte sich der Kreisvorstand zu einer Mehrheitsmeinung durchringen, die dann von beiden in den entsprechenden Beratungen vertreten wird.

- Bei der Beschlussfassung wurde durch den Kreisvorsitzenden ein 6 zu 5 Ergebnis ausgezählt.

### **ACHTUNG !**

**Bei Erstellung des Protokolls fiel auf, dass bei Beschlussfassung ein Zählfehler entstand. Es gab keine Enthaltung aber 12 stimmberechtigte Teilnehmer. Nach Prüfen und Rückfragen stellte sich heraus, dass der Kreisvorsitzende seine eigene Stimme nicht mitzählte. Das Abstimmungsergebnis lautet demnach 6 zu 6.**

Für die Nachvollziehbarkeit für alle Beteiligten hier die namentliche Auflistung der offenen Abstimmung:

Für a) eine Pauschale / Mitglied und Monat (derzeit 10,50 Euro) stimmten:

*Horst Lux, Wilfried Futh, Petra Hort, Manfred Nörthen,  
Thomas Penner und Gudrun Tiedge*

Für b) eine prozentuale Beteiligung nach eingenommenen Beiträgen stimmten:

*Susan Bonath, Brigitte Böttcher, Klaus Czernitzki, Dirk Dietz,  
Jürgen Ohst und Petra Schubert*

(Für den Fall anderer Auffassungen bitte umgehend an den Kreisvorsitzenden wenden)

Mit diesem Ergebnis ist keine Mehrheitsmeinung auszumachen. Kreisvorsitzender und Schatzmeister haben sich zum Umgang mit dieser Abstimmung zu verständigen. Bei einem Antrag zur Thematik auf dem Landesparteitag ist Gleiches auch noch einmal für die Delegierten zu empfehlen.

### **TOP 6     Aus den Fraktionen und Basisorganisationen**

- Petra Hort berichtet vom Suchen der gegnerischen Parteien nach Wegen im Rahmen der Wahlen 2009 auch die Bürgermeisterin neu zu wählen.
- 16.6. 18:00 Uhr ist eine erste Basisversammlung in Oschersleben einberufen.
- Antwort auf den Widerspruch der BI OK Klinikum ist gekommen. Im Interesse zukünftiger Bürgerbegehren wird der Widerspruch (auf Kosten des Solidarfonds der Landtagsfraktion) rechtlich überprüft

### **TOP 7     Termine / Sonstiges**

- auf dem Sachsen – Anhalt Tag ist die BI OFFENE HEiDe und die Landtagsfraktion mit einem Stand vertreten

***Nächste Kreisvorstandssitzung ist am  
Montag, 30. Juni 2008, 18:00 Uhr  
Wolmirstedt, Bürgerhaus, Schlossdomäne***